

[10563.] Wir empfehlen uns zu Besorgung von Inseraten in

Kölnische Zeitung. Auflage 20,500.

Kölnische Blätter. Auflage 6600.

Anzeiger für Rheinland und Westphalen. Auflage 5000.

(Empfehlenswerth zu kaufmännischen Inseraten.)

Rheinische Zeitung. Auflage 4000.

und bemerken, daß wir Inserate in der Kölnischen Zeitung zu dem Netto-Baarpreis der Verleger (à 2 1/2 Sgr. pr. Petitzeile oder Raum) in Jahresrechnung notiren, bei den übrigen Blättern 25% vom Originalpreis ebenfalls in Jahresrechnung geben.

Für Werke, über welche uns die Inserate mit unserer Firma zur Besorgung übergeben werden, verwenden wir uns speciell.

M. Bengfeld'sche Buchhdlg. in Cöln.

[10564.] Zur Aufnahme von Inseraten empfehlen wir:

Trier'sche Zeitung. Auflage 1200 Expl. Petitzeile 1 Sgr.

Erscheint an jedem Werktag.

Schulfreund. Auflage 1200 Expl. Durchlaufende Zeile 2 Sgr.

Unter der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrstande sehr verbreitet.

Erscheint in Quartalheften.

Friedr. Lins'sche Buchhandlung in Trier.

[10565.] Landwirthschaftliche Inserate

finden eine höchst wirksame Verbreitung in der in unserm Verlage erscheinenden neuen

Zeitschrift

des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern,

zugleich Organ der agriculturchemischen Versuchsstationen Bayerns. Herausg. vom Generalcomité unter Redaction seines I. Secretairs Adam Müller. Jährlich 12 Hefte 8. (Auflage 4500.) — Insertionsgebühren nur 2 Ngr. pro Zeile durchlaufend.

Ferner nehmen wir Inserate an für das Wochenblatt für praktische Landwirthschaft

„Die Schranne“

herausgegeben von Prof. Dr. Carl Fraas. Auflage 500. Pro Zeile durchlaufend nur 1 1/4 Ngr.

Beide Zeitschriften befinden sich in den Händen unserer praktischen Landwirthe, Getreide- und Hopfenhändler, Bierbrauer, Techniker, Kaufleute etc.

G. A. Fleischmann's Buchhandlung in München.

Warnung.

[10566.] Wiederholt verbitte mir unverlangte Novasendungen, besonders unter den jetzigen Umständen, da ich im Falle eines Krieges für nichts haften werde.

Luxemburg, den 26. April 1867.

B. Büz.

D a h e i m.

[10567.]

Wir wiederholen unsere öfter ausgesprochene Bedingung:

daß wir den Meh-Salbo unverkürzt erwarten und keine Ueberträge gestatten können.

Wo dies unbeachtet bleibt, kommen die Freieremplare in Wegfall.

Leipzig, April 1867.

Dahem-Expedition.

[10568.] V. Wichura & Co. in Ratibor ersuchen die verehrten Verleger um Zusendung eines oder zweier Verlagskataloge für eine zu gründende Filiale.

Kathol.-theolog. Restauflagen,

[10569.] Ältere Auflagen und größere Partien kathol.-theolog. guter Werke kauft fortwährend

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München, Promenadestraße Nr. 4.

Größere Partien und Auflage-Reste

[10570.] von populären leichtverkäuflichen Werken aus allen Wissenschaften, z. B. neuere Conversations-Lexika, Wörterbücher in allen Sprachen, Geschichtswerke, Jugendschriften, Reisehandbücher u. s. w. kauft fortwährend

L. Rosenthal's Antiquariat in München, Promenadestr. Nr. 4.

[10571.] Ein junger Buchhändler, der zwar nur bescheidenes Capital, aber tüchtige Geschäftskenntnisse und seit ca. 20 Jahren gesammelte reiche Erfahrungen besitzt, wünscht ein kleines, doch solides und ausdehnungsfähiges Etablissement außerhalb Preußens in Pacht zu übernehmen oder in dasselbe als Gehilfe mit bestimmter Aussicht auf spätere Uebernahme einzutreten. Derselbe wäre aber auch geneigt, sich mit einem Buchrudereibesitzer und Zeitungsverleger an günstigem Plage behufs Gründung einer Buchhandlung zu associiren.

Betreffende Anerbietungen unter Zusicherung strengster Discretion befördert die Exped. d. Bl. unter P. M. Nr. 2.

Militaria!

[10572.]

Die Herren Verleger militärischer Novitäten ersuche ich ergebenst, mir je 1—2 Expl. unverlangt sogleich nach Erscheinen einsenden zu wollen.

Culm a/W.

A. W. Sachtleben.

[10573.] Bei der bevorstehenden Badefaison erbitte ich mir für meine beiden Filiale in Soden und Nauheim von den betreffenden Herren Verlegern ihre für das Badepublicum geeigneten Artikel in 2facher Anzahl und in frischen Exemplaren.

Frankfurt a/M., April 1867.

Gustav Dehler.

Leipziger Börsen-Course

am 30. April 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 142 G
	l. S. 2 M. —
Augsburg p. 100 fl. im 5 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. 57 B
	l. S. 2 M. —
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt.	k. S. Va. 99 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 M. Ladr. à 5 M.	k. S. 8 T. 110 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Breslau pr. 100 M. Pr. Crt.	k. S. Va. —
	l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 B
in S. W.	l. S. 2 M. —
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 8 T. 151 G
	l. S. 2 M. 150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 22 1/2 G
	l. S. 3 M. 6. 21 1/2 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. 80 1/2 G
	l. S. 3 M. 79 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 76 G
	l. S. 3 M. 75 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 11 G
20 Francs-Stücke	—
Holländ. Ducaten à 3 M. Agio. pr. Ct.	5 1/2 B
Kaiserl. do. do.	—
Passir do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	76 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M.	99 1/2 G
do. do. do. à 10 M.	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Buchhändler und Radirer C. Steiger in New-York. — Der englische Buchhandel auf der Ausstellung zu Paris. — Mittheilungen. — Neuigkeiten der ausländischen (ital.) Literatur. — Anzeigebrett Nr. 10491—10573. — Leipziger Börsen-Course am 30. April 1867.

Aldenhoven 10496.	Deubner in N. 10535.	Rehner 10546.	Rhode 10520.
Anonyme 10495. 10555—57.	Fleischmann 10565.	Rengfeld 10563.	Roeca in V. 10526.
10571.	Friderichs 10517.	Lins'sche Buchh. 10564.	Rosenthal in W. 10491. 10569
Anst. Lit. in G. 10558.	Gaertner 10514.	Röffler 10503.	— 70.
Anst. Lit-art. in W. 10516.	Graff & W. 10504.*	Weinhold & S. 10501.	Rühl 10528.
Artaria & F. 10494.	Grautoff 10543.	Weigner, D. in G. 10511. 10515.	Sachtleben 10572.
Asber & C. in B. 10533. 10550.	Greden in G. 10561.	Wischel 10525.	Schneider in Baf. 10538.
Barnewitz 10551.	Galler 10499.	Wischer & H. 10531.	Schönfeld 10513.
Benziger, Gedr., 10510.	Hefenhauer 10534.	Wünster in Ven. 10560.	Schweiger & F. 10507.
Berger-Verkauf Bwe. & S. 10521.	Heimann 10536.	Raumann in D. 10545.	Urin 10523.
Brodhaus 10518.	Heimann in V. 10554.	Nicolaische Sort. 10524. 10540.	Welzel, I. D., 10519.
Büch 10566.	Hoffmann u. Hildebrandt in Gassel 10493.	Riemer 10527.	Weis in W. 10508.
Calvato & G. 10548.	v. Jenisch & St. 10500. 10502.	Dehler 10573.	Wiel 10512.
Knobloch 10552.	Instit. Bibloteg., 10509.	Dehmiak's Verl. in B. 10498. 10505.	Wichura & G. 10537. 10568.
Goben & S. 10506.	Koblig 10553.	Palm in N. 10541.	Wiede 10532.
Gonrad 10547.	Kösling 10559.	Berthel, J., 10522.	Williams & R. 10544.
Dahem-Exped. 10567.	Lacroix, B. & G. 10497.	Reclam sen. 10562.	Wittmann 10539.
Detloff 10542.	Lampel 10530.	Rente 10529.	Wolff in D. 10492.
			Zidel 10549.